

	<p>Object: As des Hadrian mit Darstellung der Salus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 2128</p>
--	--

## Description

Im Bereich des römischen Kastells und der dazugehörigen kleinen Siedlung im heutigen Köngen tauchten in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten immer wieder einzelne Münzen als Lesefunde auf, das heißt, sie wurden ohne größeren Grabungsaufwand oder erkennbaren Zusammenhang vom Boden „aufgelesen“. Vor allem Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts kaufte das Stuttgarter Münzkabinett solche Einzelfunde für wenige Mark von Privatpersonen, wobei die tatsächlichen Fundumstände und genauen Fundorte undokumentiert blieben. Dieses As des Hadrian, auf dessen Rückseite die Göttin Salus dargestellt ist, gehört zu den zahlreichen Bronzemünzen, die einem römischen Soldaten oder einem Händler aus dem Geldbeutel gerutscht sein könnten. Dass noch mindestens ein weiteres As dieses Typs gefunden wurde, verwundert nicht, wenn man den Umfang der hadrianischen Emission bedenkt und die Tatsache berücksichtigt, dass unter diesem Kaiser offenbar größere Umbauten am Kastell stattfanden.

[Sonja Hommen]

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 27 mm, Gewicht: 11,08 g

## Events

Created	When	125-128 n. Chr.
	Who	

Found	Where	Rome
	When	
	Who	
Commissioned	Where	Köngen
	When	
	Who	Hadrian (76-138)
Was depicted (Actor)	Where	Ancient Rome
	When	
	Who	Salus
[Relation to time]	Where	
	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

## Literature

- Mattingly, Harold; Sydenham, Edward Allen (1972): The Roman imperial coinage / Vespasian to Hadrian. London
- Sarwey, Oscar; Fabricius, Ernst (1907): Der obergermanisch-raetische Limes des Roemerreiches;. Heidelberg;
- W. Nestle (1900): Funde antiker Münzen im Königreich Württemberg.. , S. 78 Nr. 275
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland;. Berlin;